
Jahresbericht TK 2022 – 2023

Wie jedes Jahr folgt auf die GV das weitherum bekannte Skifest, welches auch im vergangenen Jahr sowohl bei den Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder als auch den Besucherinnen und Besucher viel Freude bereitete. Gut einen Monat später wurde in drei Kategorien um die Bestzeit im Mini-Triathlon gekämpft. Dies sorgte für einige rote Köpfe, zum Glück jedoch nur aufgrund der Anstrengungen gewisser Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das folgende Bergtouren Weekend musste aus gesundheitlichen Gründen dann leider abgesagt werden. Viel Zeit dem abgesagten Event nachzutruern, blieb jedoch nicht. Denn mit dem Wanderweekend wurden die Wanderbegeisterten gut entschädigt. Bei gutem Wetter wurde in einer 5er Gruppe das Faulhorn bestiegen.

Kurz darauf traf man sich erneut bei schönstem Wetter in Zermatt. Während die Einen für einen Tag die neusten Skier bis ins Detail testeten, schnürten die Anderen die Wanderschuhe oder zogen die Velohosen an und genossen die warmen Herbsttage mit Blick aufs Matterhorn.

Bevor der Winter dann wirklich starten sollte, übernahm der Skiclub wie jedes Jahr das General Wille Haus und verköstigte die Besucherinnen und Besucher während zwei Tagen mit einem feinen Risotto. So gelang dann auch jedem die sichere Rückkehr. Zwei Wochen später wurde beim jährlichen Jass-Turnier gross aufgetrumpft.

Im Dezember sollte es dann so wirklich losgehen, das Winterprogramm. Jedoch gestaltete sich die Suche nach Schnee zu Beginn der Saison schwieriger als erhofft. Trotzdem stand am 10. Dezember die erste Vollmond Schneeschuhtour auf dem Programm. Zum Abschluss genossen die Teilnehmenden ein Fondue und ein gutes Glas Wein um dann den Rückweg bei Voll-Mondschein in Angriff zu nehmen. Einen Tag darauf fand dann auch die erste Skitour statt. Bei schrecklichem Wetter mit Wind, Schnee und Nebel kämpften sich 10 hungrige Neuschneefahrerinnen und Fahrer am Glaubenberg auf den Gipfel. Kurz darauf wurden bereits wieder die Langlaufskier montiert und im Eigenthal an der Kondition geschleift.

Das neue Jahr startete holprig. Aufgrund des Schneemangels mussten zwei der drei geplanten Langlauftage abgesagt werden. Das Erleben und Geniessen im Goms konnte dann zum Glück trotzdem genossen werden. Doch die vereisten Loipen hatten so ihre Tücken und forderte viel Gleichgewicht. Die Schneeschuhtour wurde durch eine Wanderung ersetzt, aber das obligate Fondue in der freien Natur durfte nicht fehlen.

Auch die geplante Skitour in der Zentralschweiz fiel dem Wetter zum Opfer. Im März und April, als der Schnee dann doch noch kam, fanden noch drei weitere Skitouren statt. Das Clubweekend, welches in Airolo geplant war, musste leider ebenfalls abgesagt werden.

Auch den Jungen in unserem Verein wurde wieder einiges geboten. So fanden insgesamt fünf Skitage und das Skilager in der Lenzerheide statt. Das Skilager war mit 90 Kindern wieder einmal voll ausgebucht.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Organisatoren für die grossartige Arbeit bedanken und freue mich auf weitere spannende Aktivitäten mit euch.

Cyrille